

# In weldl bajm tajchl - Margaritkes trad. Jiddisch, D: Hedo Holland

Am E Am C G C E7

In wel-dl bajm taj-chl dort se-nen ge - wach-sen mar-ga - rit-ke lech, ej-lent un klejn

Am Dm Am F Am E7 Am

wi klej-nin-ke su-nen mit waj-sin-ke stra-len mit waj-sin-ke tra la la la

Dm Am E7 Am

wi klej-nin-ke su-nen mit waj-sin-ke stra-len mit waj-sin-ke tra-la-la la.

1. In weldl bajm taichl dort senen gewachsen margaritkelech, ejlent und klejn, wi klejninke sunen mit wajsinke stralen, mit wajsinke, tralalala, wi klejninke sunen mit wajsinke stralen, mit wajsinke, tralalala.
2. Dort gejt sich a chawele, schtil und farcholemt tsulosn di blondine tsep. Sie kukt in der wejtkajt und singt sich a lidele, a lidele, tralalala.
3. Do kumt ir antkegn a bocher, a schejner, mit lokn, mit schwartse wi pech, er winkt mit di ojgn un entwert ir frejlech dos lidele, tralalala.
4. "Wos suchstu, du mejdl, wos hostu farlojren, was hastu farlojren in wald?" „Ich such margaritkes, farojtlt sich chawele, farojtlt sich, tralalala.
5. Di sun is fargangn, der bocher farschwundn un chawele sitst gants alejn, si kukt in der wejtkajt und cholemdik murmelt sie's lidele tralalala.

1. Im Wäldchen bei Teich sind Margriten gewachsen, Margriten einsam und klein, wie kleine Sonnen, wie weiße Strahlen, mit weißen tralalala.
2. Das Chawele guckt still verträumt in die Weite, ihr Zöpfchen baumelt, sie singt - ein Liedchen ein kleines von Margritchen, ein Liedchen tralalala.
3. Da kommt ihr entgegen ein junger, ein schöner, ein Mann mit pechschwarzem Haar. - Er winkt mit den Augen und antwortet fröhlich aufs Liedchen tralalala.
4. Was hast du, Mädchen, im Walde verloren, was suchst Du hier im Wald? Ich such Margeritchen, sagt da errötend das Chawele, tralalala.
5. Die Sonne ist lange untergegangen, der junge Mann musste fort, und Chawele schaut verträumt in die Weite, singt murmelnd ihr tralalala